



In Zeiten des globalen Handels ist es selbstverständlich geworden, dass wir eine Vielfalt an Nahrungsmitteln im Supermarkt vorfinden. Bei dem Mannschaftsspiel "PowerKauer" können Kinder am Beispiel von Obst und Gemüse selbst Zusammenhänge nachvollziehen: Sie erkennen, welche Obst- und Gemüsearten in Deutschland wachsen, wann sie erhältlich sind und welche aus fernen Ländern zu uns transportiert werden. Die Spieler "wandern" dabei durch die Jahreszeiten, müssen Fragen beantworten und kleine Aktionen durchführen.

Die "PowerKauer" sind vier clevere Freunde: Benni, Emma, Klara und Paul. Sie würfeln sich durch die Jahreszeiten und stoßen dabei auf viele Fragen zu heimischen und exotischen Obst- und Gemüsearten, die es zu beantworten gilt: Wie lange ist eine Kiwi aus Neuseeland unterwegs, bis sie bei uns im Supermarkt liegt? In welchen Ländern wachsen eigentlich Avocados? Wann werden Kartoffeln geerntet?

Wichtig ist nicht nur, die richtigen Antworten parat zu haben - Aktionskarten fordern die Spieler darüber hinaus zu sportlichen Einlagen und Wahrnehmungstests auf. Richtig

spannend wird das Spiel durch ein Schiff, das um die Wette mit den Gemüse sammelnden Kinderteams fährt und Exotisches quer über den Ozean bringt. Denn die PowerKauer müssen verhindern, dass das Schiff zuerst in den Zielhafen einläuft. Eine separate Weltkarte, auf der die wichtigsten Anbauggebiete bekannter Obst und Gemüsearten verzeichnet sind, hilft bei der Beantwortung der Fragen.

Kiwis aus Neuseeland, Bohnen aus Afrika: Dabei gibt es reichlich regionales Obst und Gemüse. Bei dem Gruppenspiel lernen Kinder, was wo und wann wächst.

Der Anbau von Obst und Gemüse spielt sich heute oft in Gewächshäusern oder auf Feldern ferner Länder ab. Selbst Lebensmittel, die auch in der Region gedeihen, werden aus wirtschaftlichen Gründen quer durch Europa gefahren, um in Deutschland auf den Markt zu kommen. Daher ist es kaum verwunderlich, dass viele Kinder und Jugendliche heimische Nutzpflanzen nicht oder kaum noch kennen.

„Powerkauer auf Gemüsejagd“ ist ein Würfelspiel durch die Jahreszeiten. Die Schüler/innen spielen in bis zu drei Gruppen gegen ein Schiff, das die Obst- und Gemüseexporte aus fernen Ländern verkörpert.

An einer Weltkarte ermitteln die Kinder Hauptimportländer von Obst und Gemüse und messen die Entfernung nach Deutschland.

Bei der Schlussauswertung haben nicht zwingend diejenigen gewonnen, die zuerst in das Ziel kamen. So bleibt es spannend bis zuletzt.

Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler

- können unterscheiden zwischen exotischem Obst und Gemüse, die nur in fernen Ländern wachsen und Produkten, die hierzulande gedeihen,
- erkennen anhand eines Saisonkalenders, welche regional erzeugten Obst- und Gemüsearten zu bestimmten Jahreszeiten erhältlich sind,
- kennen Vorteile regionaler Lebensmittel und erwerben darüber hinaus geographische Kenntnisse.

„Powerkauer auf Gemüsejagd“ ist ein Lernspiel, das hilft, umwelt- und sozialverträgliches Ernährungsverhalten bei Kindern zu fördern. Das Gruppenspiel lässt sich im Unterricht oder im Rahmen einer Projektwoche zu gesunder Ernährung einsetzen.

Das erbeutete Obst und Gemüse wurde für ein gesundes Buffet geschnitten und gemeinsam genascht und geknabbert.